

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 15. November 2015 ein. *Lutz Bürge*

SONNTAG

15. November 2015

11 Uhr

# 138. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

## *Klavier zu vier Händen*

**Rada Pogodaeva**  
**Anna Seropian**

**W. A. Mozart**  
(1756 - 1791)

**Thema con Variazioni G-Dur, KV 501**  
*Andante*

**Rob. Schumann-Bizet**  
(1770 - 1827)

**6 Kanonische Studien für Pedalflügel**  
*Op. 56*

**Cecile Chaminade**  
(1857 - 1944)

**6 Pieces Romantiques Op. 55**  
*Primavera - La chaise a porteurs - Idille arabe -  
Serenade d'automne - Danse hindoue - Rigaudon*

P A U S E

**Serge Rachmaninoff**  
(1873 - 1943)

**Six Pices Op. 11**  
*Barcarolle - Scherzo - Theme Russe -  
Waltz - Romance - Slava*

**Mussorgsky (1839-1881) -  
Arziboucheff (1858-1937)**

**Une nuit sur le mont chauve. (Kiev)**

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten

TERMINE 2016

17.01.;14.02.;13.03.;10.04.;15.05.;12.06.;

11.09.;09.10.;13.11.2016

[www.spectemur-agendo.de](http://www.spectemur-agendo.de)

T: 0211 491 06 15

**Rada Pogodaeva** wurde 1982 in Karaganda (Kasachstan) geboren und bestand bereits mit sieben Jahren die Aufnahmeprüfung an der regionalen Spezialmusikschule. 1996 nahm sie am Vladimir Krainev Wettbewerb für Jung-Pianisten in Charkov (Ukraine) teil und gewann 1997 beim 19. republikanischen Wettbewerb der Jungdarsteller in Almaty (Kasachstan) den Preis "Unsere Hoffnung". Im gleichen Jahr beendete sie ihre Grundschulausbildung und setzte am Kunst-College ihrer Heimatstadt ihre Ausbildung fort. 1999 beendete sie das Kunstcollege mit Auszeichnung und erhielt die Qualifikation als Fachlehrerin (Klavier) und Konzertmeisterin und begann ihr weiteres Studium am Kasachischen nationalen Konservatorium in der Klavierklasse bei Prof. Ghania Aubakirova. Während des Studiums am Konservatorium gab sie Konzerte und spielte z.B. 2002 das Klavier-Konzert Nr. 3 von S. Prokofiev. Weiterhin nahm sie an den Meisterklassen von Vladimir Krainev, sowie Pädagogen und Professoren des Moskauer staatlichen P. Tschaikowski-Konservatoriums, und des St. Petersburger staatlichen N. Rimskij-Korsakov-Konservatoriums teil. 2004 hat sie das Nationale-Kasachische-Konservatorium mit Auszeichnung abgeschlossen. Ihr wurde die Qualifikation der Konzertinterpretin, Pädagogin, Konzertmeisterin und Solistin des Kammerensembles zuerkannt. Eine kurze Zeit später siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland um. 2005 bestand sie erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und studiert ab Oktober 2005 bei Dozent Christian Beldi. Noch im Juni 2006 gewann sie einen Preis beim 9. Internationalen Musikwettbewerb "Pietro Argento" in Gioia del Colle (Italien), dem im Juni 2007 beim 4. Internationalen Musikwettbewerb "Giuseppe Terreciano" in Giffoni Valle Piana Salerno (Italien) der 1. Preis folgte. 2008 spielte sie anlässlich ihres Konzert-Examens Tschaikowskys Klavierkonzert b-moll mit großem Orchester (Westphälische Philharmonie) und schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. In der Folgezeit konnten die Düsseldorf Rada Pogodaeva in der Andreaskirche, dem Henkelsaal, im Goethe-Museum, im Bechstein Centrum oder dem Heinrich-Heine-Institut hören. Sie unterrichtet u.a. an einer privaten Musikschule.

**Anna Seropian** Die in Georgien geborene Pianistin armenischer Herkunft wurde als talentiertes Kind ausgewählt um schon mit 12 Jahren in der Staatlichen Philharmonie Tiflis Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur mit Orchester unter der Leitung von Revas Takidze zu spielen. Mit 15 Jahren hatte die junge Musikerin das Klavierstudium angefangen und bekam Unterricht an der Musikfachschule Nr.1 in Tiflis und später an der Musikhochschule bei Prof. Emma Bganba Tschelidze, Prof. Aida Kwernadze (Schülerin von Jakob Sack, Nachfolger von Heinrich Neuhaus), Prof. Medeja Altunashvili und Komposition bei dem berühmten georgischen Komponisten Irakly Gedjadze. Ab 2002 hat sie ihre musikalische Ausbildung in Deutschland in der Klavierklasse von Prof. Marie-Therese Englisch und Prof. Georg Schenck an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf fortgesetzt. 2007 schloss Anna Seropian ihr Studium erfolgreich als qualifizierte Diplom-Musikerin und Diplom-Pädagogin ab. Im Sommer 2009 folgte der Abschluss des Aufbaustudiums mit Auszeichnung, und das Konzertexamen in Kammermusik. Bei verschiedenen Meisterkursen hat die Pianistin ihre künstlerischen Kenntnisse bereichert, wie unter anderen bei Prof. Kretschmar-Fischer (Klavier), Prof. Tabea Zimmermann und Prof. Peter Buck. Während ihres Studiums wurde die junge Künstlerin zweimal (2003/2004) mit dem Stipendium der E.O.N.-Stiftung ausgezeichnet und nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil, wie unter anderem bei dem renommierten Paula-Lindberg-Salomon-Wettbewerb 2005 in Berlin mit der Sopranistin Anja-Nina Bahrmann und 2008 in Polen bei dem internationalen Tansman-Wettbewerb. Sie wurde 2004 Preisträgerin beim Schmolz-Bickenbach-Wettbewerb (1.Preis für Kammermusik als Klavierduo) und 2008 bis 2011 Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung, LMN. Anna Seropian führt seit Jahren eine aktive Konzerttätigkeit als hervorragende Solopianistin und Kammermusikpartnerin sowohl im Inland als auch im Ausland (Georgien, Holland, Italien, Belgien, Afrika usw.). Durch ihre besonders starke Vorliebe zur Kammermusik spielte sie schon in allen möglichen Kammermusikbesetzungen. Zur Zeit ist sie Mitglied in mehreren Kammermusikensembles wie Lied-Duo "PianoMezzo" und Klarinetten trio "Trio D". Außerdem wird die erfahrene Pianistin als Liedbegleiterin und Korrepetitorin zu Gesangsmeisterkursen und Flötenwettbewerben eingeladen. Sie erteilt als Professorin und Dozentin weltweit verschiedene Klavier- und Kammermusikmeisterkurse und beschäftigt sich viel mit der Förderung und Erziehung junger Talente. Unter ihren Schülern sind mehrfache Preisträger von "Jugend Musiziert" und anderer Wettbewerben. Seit 2009 ist sie als Dozentin an der Musikhochschule Düsseldorf tätig.

INFO:

